

**H**ier Bogenlampen gießen Licht  
 Auf ein verwaschnes Zeltgediert.  
 „Wer will nochmal! Wer hat noch nicht!!!  
 Hereinspaziert! Hereinspaziert!!!“  
 Die Menge staut sich, Mann an Mann,  
 Mit offnem Mund und offnen Ohren,  
 Und starrt verdusten Blicks hinan  
 Zu den erleuchteten Emporen,  
 Wo Harlekin die Trommel rührt:  
 „Herein! Herein! Hereinspaziert!!!“

Welch ein kurioser Zeitvertreib:  
 Die Haare stehn dem Volk zu Berg —  
 Der Erde umfangreichstes Weib  
 Sehn thronen sie — dazu ein Zwerg!  
 Hierbei ergreift den braven Mann  
 Des Volks ein Schauder von Entzücken...  
 Er stößt und drängelt, was er kann  
 Und bittet andre, vorzurücken  
 Zum Schild, das hier den Eingang ziert:  
 „Herein! Herein! Hereinspaziert!!!“

Besondrer Wert wird drauf gelegt,  
 Daß der gepriesne Zaubermann  
 Sein Weib auch ordentlich zersägt,  
 So, wie's der Aushang kündigt an.  
 Gar mancher schwächige Ehemann  
 Prüft seiner Ehehälste Gürtel  
 Und fragt sich still: Wie stell ich's an,  
 Das man aus ihr macht ein — — Viertel!?  
 Völl Hoffnung er hinein sie führt —  
 Herein! Herein! Hereinspaziert!!!

Im „Hippodrome“ weilt die „Exeme“!  
 Hier drücken sieben Girls ein Pferd!  
 (Man fragt sich, wo sich und bei wem  
 Der so beschwerte Saul — — beschwert!?)  
 Ein Seehund steht zuweilen Kopf,  
 Zuweilen steht er auf den Flossen  
 Und glänzt, als hätte einen Topf  
 Mit Lack man über ihn gegossen  
 Und diesen regelrecht verschmiert — —  
 „Herein! Herein! Hereinspaziert!!!“